

Anja Broders wird bei DJM Doppelmeisterin! **KRG holt 2 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze bei Titelkämpfen**

Die Kettwiger Rudergesellschaft hat mal wieder Grund zum Jubeln. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Köln fischten die Ruderinnen und Ruderer des KRG-Trainerteams um Wiebke Jansen und Boris Orlowski, 2 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze aus dem Fühlinger See. Die 17-jährige Anja Broders konnte dabei erneut eine Doppelmeisterschaft feiern. Denn sowohl mit ihrer Partnerin Ronja Schütte (Werdener RC) im Zweier ohne Steuerfrau als auch im NRW-Auswahlachter war sie an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Damit hat sie sich als Deutsche Jugendmeisterin im Zweier auch in dieser Bootsklasse für die Junioren Weltmeisterschaften in Linz (Österreich) Ende Juli qualifiziert. Für den zweiten JWM-Teilnehmer der KRG, Niclas Orlowski, gab es in der Domstadt Silber im NRW-Auswahlachter und Bronze im Vierer mit Steuermann. Bei dem 18-jährigen THG-Schüler wird sich allerdings erst bei der Selektion in Berlin-Grünau in den nächsten Tagen herausstellen, in welcher Bootsklasse er bei den globalen Juniorentitelkämpfen sitzen wird. Bundestrainerin Brigitte Bielig hat einen Kaderkreis von 14 Athleten benannt, aus dem der Achter, Vierer und zwei Ersatzleute gebildet werden sollen.

Durch Vorlauf- und Halbfinalsiege konnte sich Matthias Hardtmann sowohl im Doppelzweier mit Domenik Drüke (TVK) als auch im Doppelvierer der Startgemeinschaft des Essener Ruder-Regattaver eins souverän für die Finals qualifizieren. Im Doppelzweier fuhr man im Finale ein taktisch kluges Rennen und wurde nach einer kämpferischen Glanzleistung im Endspurt mit der Vizemeisterschaft belohnt. Das dieses Rennen aber viel Kraft gekostet hatte, bekamen die Jungs im Doppelvierer zu spüren, wo man als Mitfavorit mit wenigen Zehnteln Rückstand auf dem undankbaren vierten Rang landete. Viel Kraft hatte die Saison bei Fabienne Knoke gekostet, die bis zu den Jugendmeisterschaften der Doppelbelastung von Einer und Vierer standhielt. Bei der Meisterschaft entschied sich das Trainerteam dann für einen ausschließlichen Start im Einer. Das war auch gut so, denn es ging sehr eng zu. Am Ende durfte sich die amtierende Deutsche Ergometermeisterin über eine hart erkämpfte Bronzemedaille im Leichtgewichts-Einer freuen. Nach dem Jaqueline Jozwiak im Leichtgewichts-Doppelzweier der 17/18-jährigen das Finale knapp verfehlte, musste in der Entscheidung des Leichtgewichts-Doppelvierers unbedingt eine Medaille her. In einer Essen/Ulmer Renngemeinschaft erwischte das Quartett einen Blitzstart, konnte lange das Feld anführen und gewann zum Schluss völlig verdient die Bronzemedaille. In ihrem ersten Jahr in der U23 Altersklasse konnte die letztjährige Junioren-Vizeweltmeisterin Anna-Maria Kipphardt in einer Essener Renngemeinschaft im Frauen Vierer ohne Steuerfrau gleich eine Bronzemedaille errudern und damit den Anschluss in diesem Bereich finden.

Bereits Mitte der Woche brechen Anja Broders und Niclas Orlowski in das vierwöchige WM-Trainingslager nach Berlin auf. Dort wird man sich in Grünau auf der Olympiastrecke von 1936 auf die globalen Titelkämpfe vorbereiten, die vom 21.-27.7.08 im österreichischen Linz ausgetragen werden. Die übrigen Trainingsrunderer der KRG gehen in die wohlverdiente Sommerpause und machen nach den Strapazen der letzten Wochen erst einmal Urlaub!